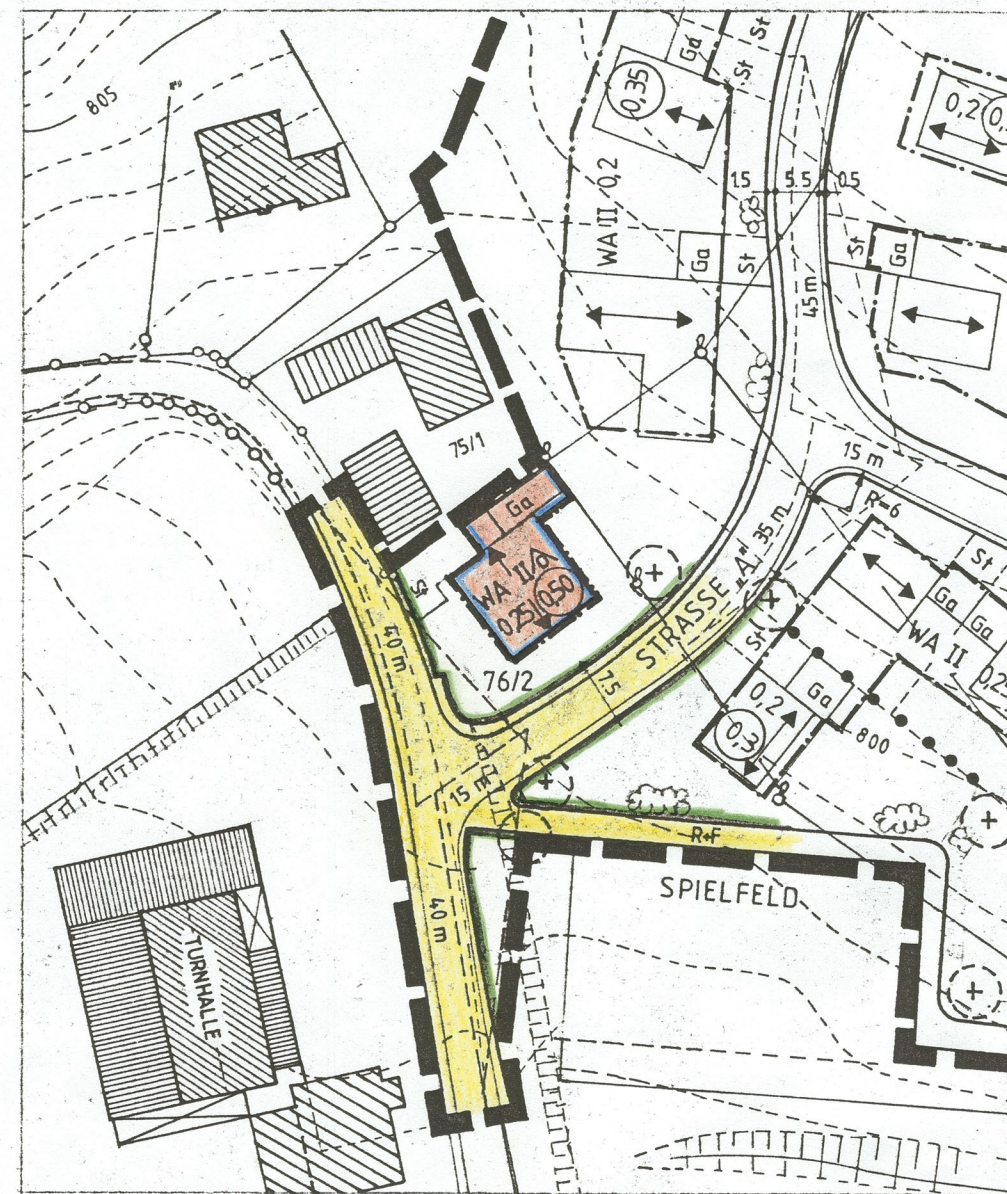


M = 1 : 1000

ZEICHENERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

- WA
II
0,2
0,4
△
—
↔
—
15 5,5 2
—
+
+
~
—
—
- ALLGEMEINE WOHNGBIETE
ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
GRUNDFLÄCHENZAHL (HÖCHSTZULÄSSIGE)
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (HÖCHSTZULÄSSIGE)
OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
BAUGRENZE
FIRSTRICHTUNG
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
SICHTDREIECKE MIT MASSANGABEN
MASSZAHLEN
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE, BEGRÄNZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
BÄUME ZU ERHALTEN
BÄUME ZU PFLANZEN
STRÄUCHER ZU PFLANZEN
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NÜTZUNG

B) FÜR DIE HINWEISE

- —
—
Ga
St
—
—
—
R+F
76/2
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
VORSCHLAG ZUR TEILUNG DER GRUNDSTÜCKE
VORSCHLAG ZUR SITUIERUNG NEUER GEBÄUDE
VORSCHLAG ZUR SITUIERUNG VON GARAGEN
VORSCHLAG ZUR SITUIERUNG VON STELLPLÄTZEN
BÖSCHUNGEN
LAUBBÄUME
HÖHENSCHICHTEN MIT METERANGABEN ÜBER N.N.
RAD- U. FUSSWEG
FLUR-NUMMER

GEMEINDE RETTENBERG
LANDKREIS OBERALLGÄU

BEBAUUNGSPLAN „AM LÄRCHENWEG“

1. ÄNDERUNG

PLANFERTIGER: RUDOLF DENGEL
DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKT BDB
KIRCHBICHL 16
89711 RETTENBERG

RET TENBERG, DEN 22. MÄRZ 1985

GEMEINDE RETTENBERG

1. BÜRGERMEISTER

